

Private Krankenversicherung vs. gesetzliche Krankenversicherung

Beitrag von „Susannea“ vom 16. Januar 2017 18:46

Zitat von Anna Lisa

Das mit den Kindkranktagen gilt aber nicht für verbeamtete Lehrer. Ich habe 10 pro Kind, genau wie die gesetzlich versicherten, weil ich unter der Pflichtgrenze verdiene und nicht schlechter gestellt werden darf.

Doch, genau wie ich es geschrieben habe, gilt es für verbeamtete, der AG gleicht es z.T. aus, wenn du unter einem bestimmten Einkommen liegst, das legt der aber auch fest, das geht bei uns meine ich bis A12 bzw. E11, ab da tut er es nicht mehr. Somit kommt es für die meisten nicht in Frage.

Zitat von Anna Lisa

Dafür kriegen wir halt bessere und vor allem schnellere (!!!) Leistungen.

Das zweifle ich stark an, ich hatte in der PKV keine besseren, schnelleren oder andere Leistungen als davor und danach in der GKV.

Zitat von Trantor

Ich gehe fast nie in Vorkasse, sondern rechne zügig ab und zahle nachdem ich die Erstattung bekommen habe.

Das kannst du in einigen Bundesländern leider überhaupt nicht machen, mein Vater wartet jetzt z.B. schon drei Monate auf die Beihilfe-Erstattung, solange warten die Ärzte leider nicht.